

GEMEINDEREISE NACH AMSTERDAM – VOM 17.-21. FEBRUAR 2026

(STAND 5. JUNI 2026)

- Ein Orientierungsgang durch Amsterdam
- Das Anne-Frank-Haus Den Allermeisten wird die Geschichte von dem jüdischen Mädchen Anne Frank bekannt sein. Das Museum ist in dem Haus zu finden, in dem sich die Familie von Anne Frank gemeinsam mit anderen Menschen im Hinterhaus versteckt hielt. Unterstützt durch befreundete Mitarbeiter:innen der Firma von Otto Frank, ihrem Vater. Anne schrieb durch all diese Zeit Tagebuch, welches die Arbeitsgrundlage für die ständige Ausstellung in dem Museum ist. <https://www.annefrank.org/de/museum/>
- **Besuch** der deutschen Gemeinde – warum in der Fremde Gemeinde in eigener Sprache? Wie kann die Gemeinde sich halten, was sind ihre Schwerpunkte und die konkreten Herausforderungen. <https://www.deg-amsterdam.nl/>
Besuch der Seefahrermission: Über die konkrete Arbeit, über die Probleme von Seefahrern auf Containerschiffen, der besonderen Art von diakonischer Seelsorge werden wir durch den Leiter der Amsterdamer Seefahrermission erfahren, Diakon Thomas Kirschner
- Die Gemeinde der „Oude Kerk“, Die älteste Kirche der Stadt, touristischer Hotspot, Seelsorge im Rotlichtmilieu – Gespräch mit Klaas Touwen über die Situation der Christ:innen– unter 4% in Amsterdam und wozu sie sich in dieser Großstadt berufen wissen.

Klaas Touwen ist Prediger der oude Kerk und gleichzeitig Seelsorger in Süddeutschland. Ein Museumsbesuch in das Kirchenmuseum ist möglich. Eingeladen sind wir, an Aschermittwoch zum Abendgebet dazu zukommen.
- Kulturelles in eigener Regie (Gerne unterstützen wir bei Fragen oder Ideen).

Übernachten werden wir im Zentrum Amsterdams, in Doppel- bzw. Dreibettzimmern der Deutschen Seefahrtsmission. Ein Gästehaus mit individuell gestalteten Zimmern.

Wir weisen darauf hin, dass wir viel zu Fuß unterwegs sein werden, und Barrierefreiheit kaum gewährleistet werden kann.

Anreise mit der Bahn

Voraussichtliche Kosten bei bis zu zwölf Teilnehmenden:

490 Euro pro Person (**Frühbucherrabatt**) bis 1. Juli 2025, ab dann 525 Euro.

Für Nicht-Gemeindeglieder: 525 Euro (bis 1. Juli) bzw. 590 Euro. Das beinhaltet Übernachtung mit Frühstück, Eintritte und Fahrten mit dem ÖPNV. Ansonsten ist Selbstverpflegung. Die Höhe der



Kosten sollte kein Hinderungsgrund für eine Mitfahrt sein.
Familien sprechen uns bitte direkt an.

Anmeldeschluss 15. September.

Anmeldungen bitte schriftlich per E-Mail oder Post bis zum 15. September 2025 im Gemeindebüro Erlangen. Anfang Oktober werden wir uns treffen, um die Fahrt zu besprechen. Durch Ihre verbindliche Anmeldung sind Sie mit Rücktrittskosten von 50 %, ab zwei Wochen vorher 80 % einverstanden. Überlegen Sie, ob Sie eine Reiserücktrittsversicherung abschließen.